

Sr. Edgara ist zu Gott heimgegangen



Als Rosa Schuster wurde sie 1922 in einer bäuerlichen kinderreichen Familie geboren. Mit 18 Jahren trat sie in Graz in die Gemeinschaft der Barmherzigen Schwestern ein. Sie absolvierte die Ausbildung zur Krankenschwester und arbeitete zunächst im Landeskrankenhaus.

Im September 1951 wurde Schwester Edgara nach Istanbul in das **St. Georgs-Krankenhaus** gesandt, wo ihr wiederum der Krankendienst aufgetragen war. Mit äußerst bescheidenen Mitteln bemühten sich die Schwestern damals um eine gute Pflege der Patienten. Im Laufe der Jahre wurden Schwester Edgara immer mehr Verwaltungsaufgaben übertragen, lange Zeit war sie in der Aufnahme- und Entlassungskanzlei tätig, auch die verantwor-

tungsvolle Aufgabe der Abrechnung gehörte zu ihrem Dienst. Später half sie im Schwesternhaushalt und bei der Betreuung der älteren Schwestern mit. **50 Jahre** hat Schwester Edgara **in der Türkei**, in einem islamischen Umfeld, über alle Religionsgrenzen hinweg durch ihr Sein und ihren Dienst vielen Menschen Zeugnis von Gottes Liebe gegeben.

2001 kehrte sie nach Österreich zurück und erfüllte in ihrer stillen und freundlichen Art im Altenheim der Schwestern in der Dult verschiedene Dienste. Die letzten Jahre verbrachte sie auf der Pflegestation. Im Vertrauen auf Gott, in dem sie begründet war, ertrug sie in Ergebenheit und mit Glaubenskraft die Gebrechen des Alters. Sie setzte ihren Armendienst in Form des Gebetes fort.

Möge Gott, an den sie geglaubt, auf den sie gehofft und dem sie in Treue gedient hat, ihr alles vergelten.